

Audi
Hungaria



e-on

wts TAX LEGAL CONSULTING



vodafone



UNIQA

BUDAPESTER ZEITUNG

18. Jahrgang / Nr. 36

Budapest, 6. - 12. September 2013

www.bzt.hu

750 Forint - D: 5,70 Euro

Neue Richtung:

Bei den Stadtratswahlen in Szigetszentmiklós bewies die linke Opposition zum Erstaunen vieler Beobachter, dass sie doch noch nicht komplett am Boden liegt.

03

Neue Fristen:

Lesen Sie im ersten Teil unserer neuen Rechtskolumne alles über neue Fristen bei Vertragszahlungen und wie die Rechtslage sich seit dem Sommer verändert hat.

06

Neue Kooperation:

Die Wirtschaftsgrößen Tesco und Mercedes-Benz vereinbaren eine Kooperation, von der vor allem die Kunden selbst profitieren.



07



Eine schmerzfreie Lösung für das Problem mit den Devisenkrediten gibt es nicht. Vielleicht drückt sich die Regierung auch deshalb so sehr vor einer endgültigen Lösung dieser Frage. Die Devisenkredit-Opfer verlieren derzeit ihre Geduld. In dieser Woche

finden sich einige von ihnen zusammen, um Premier Orbán vor dessen Budapester Haus mit einem Hungerstreik zu etwas mehr Tatendrang in dieser Frage anzuhalten. Mehr zur Problematik der Devisenkredite auf den Seiten 2, 5 und 8.

Reding vorerst zufrieden mit Ungarn

Erstmals scheint es, als ob der seit anderthalb Jahren schwebende Streit zwischen Ungarn und der Europäischen Kommission zu einem Ende käme. Am Mittwoch sprach die Vize-Präsidentin der EU-Kommission, Viviane Reding, erstmals davon, dass Ungarn das Urteil des Europäischen Gerichtshofs hinsichtlich der geplanten Zwangsverrentung von ungarischen Richtern anerkannt hätte.

Zwar sei das entsprechende Gesetz bereits im März verabschiedet worden, aber Reding äußerte sich erst jetzt, sechs Monate später, dazu. Wie die linksliberale Wochenzeitung *kyg* in ihrer Onlineausgabe schrieb, hat sie explizit ihre Zufriedenheit mit der ungarischen Lösung ausgedrückt: „Nach einem langen Dialog, akzeptiert Ungarn letztlich den Standpunkt des Rechtsausschusses und hat alle beanstandeten Punkte überarbeitet

und das Grundgesetz mit europäischem Recht in Einklang gebracht.“

Kein Verfahren

In Ungarn dürfte diese Aussage trotz aller gespielter Gelassenheit Erleichterung bringen. Denn hätte der Ausschuss die Änderungen nicht anerkannt, hätte das für die Regierung einiges an Unannehmlichkeiten nach sich ziehen können, bei-

spielsweise ein neuerliches Vertragsverletzungsverfahren. Im schlimmsten Fall wären erneut die Richter in Luxemburg zu Rate gezogen worden, und es hätte auch eine Geldstrafe verhängt werden können.

In einem früheren Urteil Luxemburgs hieß es, die Herabsetzung des Rentenalters von 70 auf 62 Jahre (nur für Richter) verstoße gegen das Diskriminierungsverbot im EU-Recht.

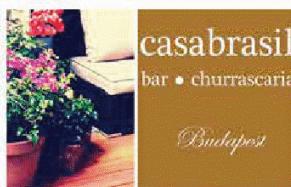
► EKG

FOX AUTORENT

1222 Bp. Nagytétény út 48-50 • Tel: (+36-1) 382-9000
Fax: (+36-1) 382-9013 • e-mail: fox@fox-autorent.com
www.fox-autorent.com • open: 8am-8pm 7 days a week

TIP DER WOCHE – VERGNÜGUNGSPARK

Nur noch ein paar Tage und dann schließt der hauptstädtische Vergnügungspark seine Tore. Höchste Zeit für einen Besuch des Budapester Unikats. www.vidampark.hu

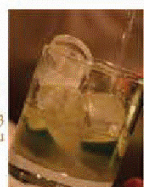


casabrazil
bar • churrascaria

Budapest



Andrássy út 34
1061 Budapest
Tel: +36 1 301 03 83
www.casabrazil.hu



**Urlaub: Plattensee
war der Renner**

Dem Balaton tat gut, dass sich immer weniger ungarische Familien einen Auslandsurlaub leisten können. Laut Fachportal szallas.hu gaben die Familien gewöhnlich 50.000 Forint für die Unterkunft aus, was für 3-4 Nächte am Plattensee reichte. Siofok verries zusammen mit einem halben Dutzend weiterer Reiseziele am Balaton die Hauptstadt Budapest auf den 7. Platz unter den beliebtesten Inlandsdestinationen.